

## **Protokoll der Ausschusssitzung am 05.08.2013**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr  
Ort: MZR der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“  
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste  
Für das Protokoll: Frau Niehusen  
Leiterin der Sitzung: Frau Tetzlaff

### **1. Öffentlicher Teil:**

#### **1.1 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Pansegrau ist nicht anwesend.

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Tagesordnung einstimmig bestätigt.

#### **1.2 Bestätigung des Protokolls vom 18.06.2013**

Ergänzung zu 1.5: „Die Satzung muss klare Vorgaben enthalten, welche rechtliche Anspruchsgrundlage für eine Notbetreuung besteht.“

3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

#### **1.3 Elternbeitragssatzung für Kindertagesbetreuung – Kita-Satzung/3. Lesung**

Herr Sündermann gibt eine kurze Information:

- Schließzeiten im Hort wurden gestrichen. (Votum des SBKA am 18.06.2013- § 4 Abs. 5)
- Im Rahmen des Einvernehmens des Landkreises wurde das Wort „Tagespflege“ in „Kindertagespflege“ im Text ersetzt.
- Unterlagen wurden überarbeitet und an den Landkreis versandt, dieser erklärte nach Prüfung das Einvernehmen.
- Nachlass wurde beibehalten; 30 % unabhängige Kosten, 70 % betriebskostenabhängige Kosten;
- Vorschlag der Verwaltung – Inkrafttreten der Kita-Satzung rückwirkend ab 01.08.2013

Frau Tetzlaff bedankt sich für die umfangreiche Erarbeitung.

Empfehlung für den Hauptausschuss: Einstimmig

## **1.4 Bericht des Kita-Leitungs-Teams zum Beginn des neuen Kita-Jahres 2013/2014**

### **Hort der VHG:**

4 Klassen pro Klassenstufe mit insgesamt 375 Hortkindern; Die Kinder werden von 16 Erzieherinnen und 4 Erziehern betreut, pro Klassenstufe 5 Personen.

Betreuungszeit: 6.00 bis 7.30 Uhr für 53 Kinder; 11.25 bis 13.45 Uhr gemeinsame Arbeit Lehrer und Erzieher im Mittagsband und der Lehrzeit; ab 13.45 Uhr Teilnahme an verschiedenen AG's (Badminton, Keramikwerkstatt, Entspannung, Lego, Computer, Hörspielwerkstatt etc.) und offene Hortarbeit bis 17.30 Uhr möglich.

In den Ferien wird eine Betreuung von 6.00 bis 17.30 Uhr angeboten. Es wird ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, u.a. mit Tagesausflügen und Hortreisen angeboten.

Als traditionelle hortinterne Veranstaltungen sind z. B. das Frühlingsfest mit Bepflanzung, der Weihnachtsbasar, ein Tag im Generationstreff „Jung und Alt“ zu nennen.

Der Hort arbeitet eng mit der Grundschule zusammen. Es werden viele Veranstaltungen gemeinsam geplant und durchgeführt, z. B. Fasching, Sportfest, Kindertag, Schulgeburtstag, Elterninfoabende mit Elternberater – auch einrichtungsübergreifend.

### **Kita Miersdorf:**

Zur Kita Miersdorf gehören zwei Gebäude Dorfstr. 4 und Dorfstr. 23. In der Dorfstr. 4 werden Krippen- und Kindergartenkinder und in der Dorfstr. 23 werden Kindergarten- und Vorschulkinder betreut. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht die Bewegung und im Team das Konzept: Teamentwicklung.

Mit dem Kita-Förderverein wird eng zusammengearbeitet. Es werden Eltern-Info-Abende organisiert.

Zurzeit wird ein Gesamt-/Spielplatzkonzept für die Kita Miersdorf erarbeitet, dieses wird in einer nächsten SBKA-Sitzung vorgestellt.

Die Berufsbegleitende Ausbildung läuft sehr gut an und hilft durch neue Ideen bei der Arbeit mit den Kindern.

### **Kita Zeuthen:**

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden im Kindergartenbereich die Kinder in sieben Gruppen, davon drei Gruppen in der Maxim-Gorki-Straße (insgesamt 77 Kinder) und vier Gruppen in der Heinrich-Heine-Straße (insgesamt 87 Kinder) betreut. Im Krippenbereich sind es sechs Gruppen (insgesamt 83 Kinder). Unterstützung erhalten die Erzieher/innen von zwei Praktikantinnen und zwei Auszubildenden (2. Bildungsweg).

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht auch in den nächsten Jahren die natur- und waldorientierte Arbeit mit den Kindern. Neben der Teamentwicklung ist die natur- und waldorientierte Arbeit Thema bei den Fortbildungen der Erzieherinnen.

Es hat sich eine gute Zusammenarbeit mit der Kita Miersdorf, dem Hort und der Verwaltung entwickelt. Das Kita-Leitungsteam trifft sich regelmäßig.

Herr Dr. Pohl: Es müssen noch viele Fragen zur Inklusion auch im Hort beantwortet werden. Einzelfälle (Kinder mit behinderungsbedingtem Mehrbedarf) werden bereits in der Kita Miersdorf (Regelkita mit Einzelintegration) betreut.

Herr Haß findet es eine gute Idee, wenn die Kindereinrichtungen ihre Arbeit in einer Präsentation vorstellen. Spielplatzkonzepte für die Haushaltsplanung mit Eckpunkten müssen geschaffen werden. Die Vorstellung könnte in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

### **1.5 Information zur Zuarbeit der Gemeinde Zeuthen an den Landkreis zur Aktualisierung der Kita-Bedarfsplanung des Landkreises LDS**

Die Formulare für die Kita-Bedarfsplanung wurden ausgefüllt und an den Landkreis versandt. Teil III liegt als Beispiel den Unterlagen zur Ausschusssitzung bei. Der Teil II enthält interne Daten. Eine Stellungnahme, um das Einvernehmen mit dem Landkreis herzustellen, muss noch abgegeben werden.

Der Teil III erfasst die Geburten zum Stichtag 01.06.2013. Zu- und Wegzüge halten sich die Waage, die Geburten sind rückläufig. Die Kita-Bedarfsplanung errechnet sich aus den vorhandenen Betreuungsplätzen und den Prognosen.

### **1.6 „Älterwerden in Zeuthen“ – Information zur Aktualisierung der Leitlinien der Arbeit der Senioren in der Gemeinde Zeuthen**

Herr Sündermann: Die Leitlinien für die Senioren wurden bereits 2006 verabschiedet.

Die Leitlinien bilden ein Grundsatzpapier, daraus werden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität für Senioren abgeleitet.

- Wohnen und Verkehr
- Gesundheit
- Kultur, Bildung, Sport und Freizeitangebote

Ein Thesenpapier wird derzeit erarbeitet.

### **1.7 Auswertung der Bibliotheksarbeit, Schwerpunkt: Kinderbibliothek**

Frau Senst als Kinderbibliothekarin kann leider nicht teilnehmen. Frau Vogler erläutert den Jahresbericht der Kinderbibliothek 2012/2013.

In der Kinderbibliothek finden regelmäßig Klassenführungen, Autorenlesungen, Medienausstellungen, Lesenächte und Bücherrallyes statt. Die Kindereinrichtungen werden mit speziell zusammengestellten Bücherkisten, die für einige Monate in den Einrichtungen verbleiben, unterstützt.

Im Jahr 2012 waren 1.213 Kinder bei insgesamt 40 verschiedenen Veranstaltungen Gast in der Bibliothek. Im ersten Halbjahr 2013 sind 18 Veranstaltungen mit 668 Kindern durchgeführt worden. Für das zweite Halbjahr 2013 sind einige interessante Projekte, wie 24. Berliner Märchentage, der bundesweite Vorlesetag, der Vorlesewettbewerb sowie der Adventsnachmittag für die ganze Familie geplant sowie die Teilnahme der Kinderbibliothek am Projekt „Lesestart“. Das ist die größte Initiative zur Leseförderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen.

Frau Vogler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeindeverwaltung, speziell dem Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit und den Gemeindevertretern.

Herr Haß dankt für das Engagement und die Arbeit der Mitarbeiterinnen in der Bibliothek.

## **1.8 Vorstellung des Geschäftsbereiches Öffentlichkeitsarbeit (GBÖ) der Gemeinde Zeuthen**

Im Geschäftsbereich der Bürgermeisterin, Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbüro, Kultur, sind vier Mitarbeiterinnen beschäftigt. Die Grundlage bildet der Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde Zeuthen.

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktion „Am Zeuthener See“ mit Amtsblatt
- Auftragserteilung für Anzeigen
- Aufbau und Führen des Fotoarchivs
- Internet und Intranet
- Koordination und Planung des kulturellen Angebotes der Gemeinde / Mitwirkung SBKA
- Angelegenheiten der Repräsentation, Ehrungen, (Städte-) Partnerschaften und Patenschaften der Gemeinde Zeuthen
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung technischer Dienstleistungen
- Bürgeranfragen
- Gemeindeorgane
- Betreuung der Schiedsstelle
- Wahlbehörde

Zu den Gemeindeveranstaltungen zählen das Neujahrskonzert, Klassik populär sowie das Zeuthener Seeschwimmen. Veranstaltungen in Kooperation sind die Organisation des Fischerfestes, des Weihnachtsmarktes und des Dahme-Pokals.

Geplant für 2014 sind z. B. ein Gesundheitstag, „Zeuthen singt“ mit dem Männerchor Zeuthen e. V., das Fischerfest, der Weihnachtsmarkt.

## **2. Sonstiges**

### **2.1 Förderanträge**

Es wurde ein Antrag vom 17.06.2013 für die finanzielle Unterstützung des „Zeuthener Jedermannslauf“ am 21.09.2013 in Höhe von 500 € eingereicht. Der Jedermannslauf wird vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. zum 13. Mal organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung findet jährlich statt.

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

### **2.2 Informationen**

Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten in der Kita Miersdorf konnten fristgemäß abgeschlossen werden.

Für die Bollwerksarbeiten im Seebad Miersdorf gab es eine terminliche Verschiebung, die Badesaison konnte dadurch bis 10.08.2013 verlängert werden.

Information vom Amt 30: Bei Dacharbeiten an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ wurde festgestellt, dass sich stellenweise Klinker von der Fassade lösen. Wegen der Gefahrenabwehr müssen die Kosten in die Haushaltsplanung 2014 aufgenommen werden.

Zwischeninformation zur Schließanlage in den Kitas: Eine Begehung und Prüfung ist erfolgt. Zurzeit wird die verwaltungsinterne Prüfung vorgenommen.

Badeordnung im Seebad: Im Rahmen der Gebührensatzung, dass öffentliche Räume nicht rechtsradikalen Gruppen zur Verfügung gestellt werden können, muss auch die Überarbeitung der Bade- und Sporthallenordnung erfolgen.

### **Einwohnerfragestunde**

Frau D. Frage zur Homepage der Gemeinde Zeuthen wurde beantwortet. Auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen wird ein Link, der zu den Kita's führt, eingearbeitet und ist zum Teil schon vorhanden.

Zeuthen, den 20.08.2013

Gez. Tetzlaff  
Vorsitzende

F.d.R.d.P.  
Gez. Niehusen  
SB Kinder, Schule, Soziales und Vereine